



Simone Bost, Prokuristin bei Schröder Logistik, und Rainer Sander von der M·SOFT Organisationsberatung führten das Zeitmanagementsystem TIME4 ein.



Auf die Minute genau

Bei 140 Mitarbeitern, die in der Verwaltung, im Lager und als Fahrer auf den über 50 eigenen Fahrzeugen jeden Tag 100% Leistung für den Kunden erbringen ist Organisation das A&O. Zur Unterstützung dieser Organisation setzt Schröder Logistik seit einigen Monaten auf eine neue Lösung im Bereich des Zeitmanagements.

HIN ZU AUTOMATISIERTEN VORGÄNGEN

Wurden bis vor einigen Monaten die Spesenabrechnungen noch auf handschriftlichen Zetteln von den Fahrern eingereicht, bedeutete für die Mitarbeiter in der Verwaltung der manuelle Abgleich mit den Daten des digitalen Tachographen einen hohen Aufwand: Passen die Zeiten? Sind Spesen korrekt angegeben?

Und auch die Eingabe von Stunden per Hand in ein Zeitmanagement-System zur Übergabe an die DATEV für die Personalabrechnung benötigte viel Zeit.

Simone Bost, Prokuristin bei Schröder Logistik, hat daher die Digitalisierung vorangetrieben. Seit über 25 Jahren im Unternehmen, erinnert sie sich noch an die Personalabrechnung, die komplett per Hand gemacht wurde. Aus der

Erfahrung weiß Bost also wie wichtig es ist neuen Lösungen gegenüber aufgeschlossen zu sein um immer weiter voranzukommen.

UMFANGREICHE ANFORDERUNGEN

Bost hat in diesem Fall einen alten Kontakt wieder aufleben lassen und sich an Rainer Sander gewendet. Sander ist bei der M·SOFT Organisationsberatung aus Dissen im Bereich Zeitmanagement als Berater tätig.

Nach ausführlichen Gesprächen wurde ein Leistungsportfolio erstellt, das die umfangreichen Anforderungen bei Schröder Logistik zusammenfasst: von den unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen bis hin zur Abrechnung von Spesen und der Nutzung der Daten aus dem Tachographen.

FLEXIBLE LÖSUNG FINDET EINSATZ

Im Markt gab es bislang für die vielfältigen Anforderungen keine Lösung, die Schröder Logistik von vorne bis hinten unterstützt.

„Vorne“ ist dabei Tachonova, das bei Schröder als digitaler Tachograph Einsatz findet, „hinten“ die Personalabrechnungssoftware.

Mit dem Zeitmanagementsystem TIME4 von M·SOFT bot sich die passende Ausgangslösung, die das Bindeglied zwischen den Daten des digitalen Tachographen und der vorbereitenden Lohn- und Gehaltsabrechnung darstellt.

Durch ein flexibles Schnittstellenmanagement erfolgt die Übergabe der Daten aus Tachonova in TIME4. Dadurch entfällt die manuelle Eingabe der Daten. Bei den Fahrern lassen sich die Lenk- und Ruhezeiten auf einen Blick anzeigen und

auswerten – mit minutengenaue Darstellung für eine korrekte Spe- senabrechnung.

Eine weitere wichtige Vorausset- zung ist die Abrechnung nach dem Mindestlohngesetz. Die erfassten Zeiten werden über TIME4 archiviert und können bei Bedarf zu Prüfungen herangezogen werden.

ABTEILUNGS- UND STANDORT- ÜBERGREIFEND

Die eingesetzte Lösung bietet für Schröder Logistik den Vorteil, dass auch die Außenlager einbezogen werden können und die Mitarbeiter in Lager und Verwaltung über Termi- nals ihre Kommt-/Geht-Zeiten erfassen.

Auf Knopfdruck erhält man einen Überblick der geleisteten Stunden oder kann sich Berichte z.B. zur Urlaubsstatistik anzeigen lassen. Berücksichtigung finden dabei in- dividuelle Arbeitszeitkonten und Vereinbarungen. Auch die Unter- scheidung zwischen Zeitkonten und Wertkonten werden im Programm abgebildet.

WICHTIGE GRUNDLAGE FÜR DIE DISPOSITION

Abwesenheitszeiten wie z.B. Ur- laub, Krankheit oder Elternzeit lassen sich im Programm mit dem Abwesenheitsplaner erfassen. Bei Bedarf kann hier auch ein Genehmi- gungsverfahren Berücksichtigung finden.

Den Disponenten stehen diese Da- ten dann als Übersicht im Lesemo- dus zur Verfügung – als Grundlage für eine reibungslose Planung der Touren.

NAHTLOSE ÜBERGABE DER DATEN

Alle für die Personalabrechnung relevanten Daten lassen sich aus TIME4 an die Lohn- und Gehaltssoft- ware DATEV per Schnittstelle über- geben. So entfällt auch an dieser Stelle manueller Aufwand für Eingab- en oder Prüfungen.

ÜBERGANGSZEIT EINPLANEN

Die Einführung von TIME4 erfolgte sukzessive in die bestehenden Ab- läufe.

So wurde für einen festgelegten Zeitraum auf die herkömmliche Weise weitergearbeitet und pa- rallel das neue System eingesetzt. In dieser Zeit wurde TIME4 so wei- terentwickelt, dass die vielfältigen Voraussetzungen für übersichtliche Zeitkontendarstellungen und Wei- ternutzung der Daten geschaffen werden konnten.

Simone Bost selbst ist in dieser Zeit der enge Kontakt zur Entwick- lung von M·SOFT wichtig gewesen. „Gerade in der Hochphase der Ein- führung hatte ich mit M·SOFT eine ‘Standleitung’, damit wir gemein- sam das beste Ergebnis erreichen“, führt Bost aus, die sich nach der in- tensiven Einführungsphase in guten Händen weiß. „Mit der aktuellen Lö- sung ist sicherlich nicht das Ende er- reicht, denn durch technische Neue- rungen und gesetzliche Vorgaben werden wir uns – gemeinsam mit M·SOFT – stetig weiterentwickeln.“

AUF EINEN BLICK



Unternehmen:
Schröder Logistik GmbH

Branche: Logistik

Mitarbeiter: rund 140

Eingesetzte Lösung:
Zeitmanagement – TIME4

Die Firma Schröder Logistik aus Kirchlengern ist ein familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation mit 140 Mitarbeitern. Seit 60 Jahren ist das Unternehmen be- reits am Markt tätig – mit mittlerweile über 50 eigenen Fahrzeugen.